

### AURO Leinölfirnis Nr. 143

### Technisches Merkblatt

#### Werkstoffart

Transparenter, kaltgeschlagener Leinöl-Firnis für innen.

#### Verwendungszweck

- Imprägnierender und wasserabweisender Schutz aller Holzarten innen.
- Nach Zugabe von mindestens 10% AURO Abtönfarbe für Naturharzöle Nr. 150\* bedingt im Außenbereich einsetzbar.
- Zur Anmischung von Halb- und anderen Grundierölen mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191\*.
- Als reines Ölbindemittel zum Selbsterstellen von Ölfarben.

#### Technische Eigenschaften

- hohe Ergiebigkeit
- ausgezeichnetes Eindringvermögen
- sehr langsamtrocknend
- leicht glänzend
- sehr gut haftend
- bleibt sehr elastisch
- typischer Produktgeruch bei Verarbeitung und Trocknung.

#### Zusammensetzung

Leinöl (aus regionalem, kontrolliert biologischem Vertragsanbau), Co/Zr-Trockenstoff (bleifrei).

Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

#### Farbton

Transparent, schwach gelblich; wirkt auf Holz honigtönend. Abtönbar mit AURO Abtönfarben für Naturharzöle Nr. 150\*.

#### Trockenzeit bei Normklima (23 °C/50% rel.Luftfeuchte)

- Staubtrocken: nach ca. 48 Stunden;
- Überstreichbar: nach ca. 3 Tagen;
- Endhärte: erst nach ca. 4 Wochen; während dieser Zeit schonend behandeln, Feuchtebelastung unbedingt vermeiden. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, höhere Verbrauchsmengen verzögern die Trocknung wesentlich. Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme. Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

Dichte	0,92 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: entfällt. In verdünnter Anwendung: VbF A II, entzündlich.
Viskosität	ca. 18 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.	
Auftragsverfahren	Streichen	
Verdünnungsmittel	AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191*.	
Verbrauchsmenge	Durchschnittliche Verbrauchsmenge ca. 0,03 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich, ist abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.	
Werkzeugreinigung	mit AURO Pflanzen-Balsamverd. Nr. 191, nachwaschen mit AURO Pflanzenseife Nr. 411 und Wasser.	
Lagerung	Kühl, aber frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde: ca. 2 Jahre.	
Verpackungsmaterial	Weißblech. Restentleerte Gebinde können recycelt werden.	
Gefahrhinweise	<b>Selbstentzündungsgefahr durch trocknende Öle. Putzlappen und Werkzeuge u.ä. deswegen unbedingt luftdicht verschlossen, in einem brandsicheren Gefäß, aufbewahren oder einzeln, glatt ausgebreitet, durchtrocknen lassen. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Intensiv (quer)lüften. Produkt für Kinderunerreichbar aufbewahren. Produktcode: Ö 10, Öle, Wachse, lösemittelfrei. Weiteres: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt und Entsorgungshinweise. Technischen Merkblätter* beachten.</b>	

#### Hinweise zur Verarbeitung

- Untergrund auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte.
- Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15 % bei Nadelholz.
- Verfärbungen der behandelten Oberfläche können z. B. durch Eisenfeilspäne und -staub o. ä. hervorgerufen werden, daher ist der Kontakt unbedingt zu vermeiden.
- Produkt ist wirkstoff-(biozid-)frei. Es ist daher zu prüfen, ob ein geeigneter Holzschutz auszuführen ist, insbesondere bei Nadelholz, maßhaltigen Bauteilen.
- Nur produktverträgliche Dichtungsmassen und Klebebänder verwenden.
- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Ölhaltige Produkte sind thermoplastisch, erweichen durch Wärme. Vor Belastung ölbehandelter Flächen daher auf eine vollständige Durchtrocknung achten.
- Produkt gilbt nach.
- Der Renovierungszyklus beträgt je nach Beanspruchung 2 bis 4 Jahre. An exponierten, stark belasteten Flächen ist nach Bedarf eher eine Renovierung auszuführen.
- Regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung der Anstriche und gelegentliches Nachbehandeln erhalten die langfristige Beständigkeit.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Leinölfirnis Nr. 143

### 1. UNTERGRUND

**1.1 Geeignete Untergründe:** Unbehandelten Holzarten, Holzwerkstoffe, unglasierte Tonfliesen.

**1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse:**

Der Untergrund muß fest, trocken, chemisch neutral, saugfähig, sauber, ohne durchschlagende oder haftungsmindernde Stoffe sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

**2.1 Untergrundart: Holz, Holzwerkstoffe**

**2.1.1 Untergrundvorbereitung:**

- für hochwertige Oberflächen, zunächst wässern, trocknen lassen, feinschleifen, in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;
- Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen;
- inhaltsstoffreiche, stark harzhaltige Hölzer mit AURO Pflanzen-Alkoholverdünnung Nr. 219 auswaschen;

**2.1.2 Grundbehandlung:**

- zum Streichen mind. im Verhältnis 1:2 mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191\* verdünnen.
- bedingt auch unverdünnt verarbeitbar nach vorsichtigem Erwärmen im Wasserbad auf ca. 40 °C.
- Nach Trocknung mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad sorgfältig ohne Kantenverletzung zwischenschleifen, gründlich entstauben.
- stark saugende Untergründe mehrmals bis zur Sättigung behandeln.
- Produkt muss vollständig in den Untergrund einziehen.
- Überstände unbedingt vor dem Antrocknen, innerhalb max. 30 Min., mit einem ausgestrichenen Pinsel oder nicht flusenden Lappen abnehmen oder einmassieren.

**2.1.3 Folgebehandlung**

- wie 2.1.2. Bei verdünnter Anwendung: mind. 1:1 verdünnt mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191\*. Oder
- mit AURO Wachsen Nr. 171, 971, 981\*. Grundierung dann aber verdünnt mind. 1:3 mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung 191\* ausführen.

**2.2 Untergrundart: Unglasierte Tonfliesen**

- Grund- und Folgebehandlung: siehe 2.1.2 und 2.1.3

### 3. RENOVIERUNG

**3.1 Untergrundart: Abgenutzter, schadhafter Altanstrich auf Holz und Holzwerkstoffen (Instandsetzung)**

**3.1.1 Untergrundvorbereitung**

- Schadhafte, nicht geeignete Altanstriche und vergraute, geschädigte Holzstellen sorgfältig entfernen.

**3.1.2 Untergrundvorbereitung:** wie 2.1.1.

**3.1.3 Grund- und Folgebehandlung:** wie 2.1.2 und 2.1.3.

**3.2 Untergrundart: Intakter Altanstrich auf Holz und Holzwerkstoffen (Instandhaltung)**

**3.2.1 Untergrundvorbereitung:**

- Oberfläche gründlich reinigen und leicht anschleifen. Nicht haftfähige Altanstriche vollständig entfernen.

**3.2.2 Untergrundvorbereitung bei Entfernen der Altanstriche:** wie 2.1.1.

**3.2.3 Grund- und Folgebehandlung:** wie 2.1.2 und 2.1.3.

**3.3 Untergrundart: Unglasierte Tonfliesen**

- Altbeschichtung entfernen, reinigen, anschließend wie 2.1.2 und 2.1.3.

### 3.4 VERWENDUNG ALS ÖLBINDEMITTEL

**Selbsterstellen von preiswerten Ölfarben:**

**3.4.1** Pigment unter Zugabe von wenig AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191 und Leinölfirnis mind. 1 Tag einsumpfen lassen. Danach restlichen Leinölfirnis zur Bindung zugeben, gut durcharbeiten. Oder

**3.4.2** bis zu 20% AURO Naturharzöl-Abtönfarbe Nr. 150 zugeben. **Achtung:** mögliche Verlängerung der Trockenzeiten beachten.

### 4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Oberflächen feucht wischen, je nach Verunreinigung AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435 verwenden.
- Keine Laugen (z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen) oder stark scheuernde, abrasive Putz-, Reinigungsmitteln einsetzen.

### 5. ENTSORGUNGSHINWEISE

Produktreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht ins Abwasser oder Kanalisation schütten, sondern dicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Entsorgung flüssiger Abfälle nach Europäischem Abfallschlüssel: EAK 080102 oder 200128, Farben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis von Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beraterverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

\* siehe entsprechende Technische Merkblätter. Stand: 01.02.2003, überarbeitet und neues Layout

# AURO